

Postbank Kapital plus / Kapital plus direkt

Weisung

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Mein Kapital plus/Kapital plus direkt-Konto
 IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Meine persönlichen Angaben
1. Kundin / Kunde
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen akademischer Grad

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.
 Name Staatsangehörigkeit
 Straße, Hausnummer
 Postleitzahl Ort
 Geburtsdatum Geburtsort
 Land des Hauptwohnsitzes

(freiwillige Angabe)
 Telefon Vorwahl Rufnummer

Meine persönlichen Angaben
2. Kundin / Kunde
 Frau Herr
 sämtliche Vornamen akademischer Grad

Name Staatsangehörigkeit
 Straße, Hausnummer
 Postleitzahl Ort
 Geburtsdatum Geburtsort
 Land des Hauptwohnsitzes

(freiwillige Angabe)
 Telefon Vorwahl Rufnummer

Mein Auftrag
 Ich beauftrage Sie zur (nur eine Alternative ist möglich)
 a) **Wiederanlage** des Gesamtbetrages mit geändertem Anlagezeitraum. Für die künftigen Gutschriften (Zinserträge bzw. Anlagebetrag) gebe ich nebenstehendes Gutschriftskonto an.
 b) **Aufstockung** des Anlagebetrages auf insgesamt EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 Der Aufstockungsbetrag erfolgt per Umbuchung von meinem Postbank Girokonto bzw. per SEPA-Lastschriftmandat einmalig von meinem Girokonto.
 c) **Wiedereinlage** eines Teilbetrages in Höhe von (mind. 2.500 EUR) EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 Den Restbetrag überweisen Sie mir bitte auf mein von mir angegebenes Gutschriftskonto.
 d) **Überweisung** des Gesamtbetrages. Den Gesamtbetrag überweisen Sie mir bitte auf das nebenstehend von mir angegebene Gutschriftskonto.

Laufzeiten Mein gewünschter Anlagezeitraum:
 30 60 90 180 Tage
 1 2 3 4 5 6 Jahr(e)

Falls Ihnen nicht spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit eine andere Weisung zugeht, verlängert sich die Anlage einschließlich der angefallenen Zinsen um den gleichen Zeitraum zu dem dann gültigen Zinssatz.

Ich wünsche keine automatische Verlängerung der Anlage. Übertragen Sie den Anlagebetrag und die angefallenen Zinsen nach Ende der Festzinszeit auf das angegebene Gutschriftkonto.

Zinszahlung mit jährlicher Zinszahlung (bei Festzinszeiten von über einem Jahr)
 mit Zinszahlung zum Ende der Festzinszeit

Meine Bankverbindung zum Auftrag
 Mein Auftrag soll wie folgt ausgeführt werden:

Umbuchung von meinem Postbank Girokonto
 Ich beauftrage Sie, die Aufstockung des Anlagebetrags von meinem Postbank Girokonto umzubuchen.

Bitte geben Sie entweder Kto.-Nr. + BLZ ODER die IBAN an.
 Kontonummer Bankleitzahl
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 Name, Vorname der Kontoinhaber/in/des Kontoinhabers*

Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76PR400000132558

Mandatsreferenz
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige die Bank, einmalig die Ersteinlage für das neue Postbank Sparkonto von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrages verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

IBAN
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

noch IBAN
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kreditinstitut

Datum Ort

Kontoinhaber/in/Kontoinhaber: Unterschrift

Auftrag für die Bank



Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt

Ausführungsdatum

Zeitpunkt des SEPA Lastschriftzugs
Die Bank zieht den Aufstockungsbetrag innerhalb von vier Bankarbeitstagen vor Fälligkeit Ihrer Festgeldanlage ein. Ist in dem obigen SEPA-Mandat die Mandatsreferenz nicht eingetragen, teilt Ihnen die Bank die Mandatsreferenz vor dem Lastschriftzug gesondert mit. In dieser Mitteilung informiert Sie die Bank auch darüber, wann sie den Aufstockungsbetrag durch Lastschrift einzieht.

Hinweis:
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Weisung spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit der Bank zugeht.

Gutschriftkonto Anlagebetrag und/oder Zinsen sollen folgendem Konto gutgeschrieben werden:

IBAN	
noch IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers	

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl	Rufnummer

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten.

Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung.

Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.

Erklärung zur Nutzung Ich erkläre, dass das Konto ausschließlich privat verwendet wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte außerdem die Hinweise auf der Folgeseite Ihrer Durchschrift, die Vertragsbestandteil sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die Weisung „Überweisung des Gesamtbetrages“, „Wiederanlage mit geändertem Anlagezeitraum“ und „Änderung des Begünstigtenkontos“ die Unterschriften beider Kontoinhaber erforderlich sind.

Weisungen zu Postbank Kapital plus direkt können Sie auch über das Internet erteilen:
www.Postbank.de/kapitalplusedirekt-folgeauftrag

Datum	Ort

Unterschriften

1. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r

X

2. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r

X

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.

Informationsbogen für den Einleger

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Daten

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Kontonummer	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**. **Außerdem** sind Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.bankenverband.de/einlagensicherung.

Einlagen bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG sind geschützt durch:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH¹

Sicherungsobergrenze:

100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut²
 Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts
 Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 DSL Bank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR²

Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:

Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger³

Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:

7 Arbeitstage⁴

Währung der Erstattung:

Euro

Kontaktdaten:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH
 Burgstraße 28
 10178 Berlin
 Deutschland
 Postanschrift:
 Postfach 110448
 10834 Berlin
 Telefon: 030 590011960
 E-Mail: info@edb-banken.de

Weitere Informationen: www.edb-banken.de

Datum	Ort
-------	-----

Unterschrift/en

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch ggf. weitere Einleger
 (z. B. bei Personenmehrheiten)

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger



Zusätzliche Informationen
(für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

¹ Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

² Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die DB Privat- und Firmenkundenbank AG ist auch unter den Namen Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG und DSL Bank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu 100.000 EUR gedeckt ist.

³ Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://www.edb-banken.de>.

⁴ Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die:
 Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH
 Burgstraße 28
 10178 Berlin
 Deutschland
 Postanschrift:
 Postfach 110448
 10834 Berlin
 Telefon: 030 590011960
 E-Mail: info@edb-banken.de

Weitere Informationen: www.edb-banken.de

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstattet.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Postbank Kapital plus / Kapital plus direkt

Weisung

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Mein Kapital plus/Kapital plus direkt-Konto

Meine persönlichen Angaben

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

(freiwillige Angabe)

Meine persönlichen Angaben

(freiwillige Angabe)

Mein Auftrag

IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

1. Kundin / Kunde

Frau Herr
 sämtliche Vornamen | akademischer Grad

Name | Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort
 | | | | | |

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | |

Land des Hauptwohnsitzes

Telefon Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | |

2. Kundin / Kunde

Frau Herr
 sämtliche Vornamen | akademischer Grad

Name | Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort
 | | | | | |

Geburtsdatum | Geburtsort
 | | | | | | | | | |

Land des Hauptwohnsitzes

Telefon Vorwahl | Rufnummer
 | | | | | | | | | | | | | | | |

Ich beauftrage Sie zur (nur eine Alternative ist möglich)

a) **Wiederanlage** des Gesamtbetrages mit geändertem Anlagezeitraum.
 Für die künftigen Gutschriften (Zinserträge bzw. Anlagebetrag) gebe ich nebenstehendes Gutschriftskonto an.

b) **Aufstockung** des Anlagebetrages auf insgesamt | | | | | | | | | |
 Der Aufstockungsbetrag erfolgt per Umbuchung von meinem Postbank Girokonto bzw. per SEPA-Lastschriftmandat einmalig von meinem Girokonto.

c) **Wiedereinlage** eines Teilbetrages in Höhe von (mind. 2.500 EUR) | | | | | | | | | |
 Den Restbetrag überweisen Sie mir bitte auf mein von mir angegebenes Gutschriftskonto.

d) **Überweisung** des Gesamtbetrages.
 Den Gesamtbetrag überweisen Sie mir bitte auf das nebenstehend von mir angegebene Gutschriftskonto.

Laufzeiten

Mein gewünschter Anlagezeitraum:
 30 60 90 180 Tage
 1 2 3 4 5 6 Jahr(e)

Falls Ihnen nicht spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit eine andere Weisung zugeht, verlängert sich die Anlage einschließlich der angefallenen Zinsen um den gleichen Zeitraum zu dem dann gültigen Zinssatz.

Ich wünsche keine automatische Verlängerung der Anlage. Übertragen Sie den Anlagebetrag und die angefallenen Zinsen nach Ende der Festzinszeit auf das angegebene Gutschriftkonto.

Zinszahlung

mit jährlicher Zinszahlung (bei Festzinszeiten von über einem Jahr)
 mit Zinszahlung zum Ende der Festzinszeit

Meine Bankverbindung zum Auftrag

Mein Auftrag soll wie folgt ausgeführt werden:

Umbuchung vom Postbank Konto

Umbuchung von meinem Postbank Girokonto
 Ich beauftrage Sie, die Aufstockung des Anlagebetrags von meinem Postbank Girokonto umzubuchen.

Bitte geben Sie entweder Kto.-Nr. + BLZ ODER die IBAN an.

Kontonummer | Bankleitzahl
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 IBAN
 D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
 Name, Vorname der Kontoinhaber/in/des Kontoinhabers*

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76PR400000132558

Mandatsreferenz
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige die Bank, einmalig die Ersteinlage für das neue Postbank Sparkonto von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrages verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort
 | | | | | |

IBAN
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

noch IBAN
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIC
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kreditinstitut

Datum | Ort
 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kontoinhaber/in/Kontoinhaber: Unterschrift

Durchschrift für die Kundin/den Kunden



Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt

Ausführungsdatum Zeitpunkt des SEPA Lastschriftzugs

Die Bank zieht den Aufstockungsbetrag innerhalb von vier Bankarbeitstagen vor Fälligkeit Ihrer Festgeldanlage ein. Ist in dem obigen SEPA-Mandat die Mandatsreferenz nicht eingetragen, teilt Ihnen die Bank die Mandatsreferenz vor dem Lastschriftzug gesondert mit. In dieser Mitteilung informiert Sie die Bank auch darüber, wann sie den Aufstockungsbetrag durch Lastschrift einzieht.

Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Weisung spätestens fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Festzinszeit der Bank zugeht.

Gutschriftkonto Anlagebetrag und/oder Zinsen sollen folgendem Konto gutgeschrieben werden:

IBAN

noch IBAN

BIC

Kreditinstitut

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl Rufnummer

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten.

Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung.

Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.

Erklärung zur Nutzung Ich erkläre, dass das Konto ausschließlich privat verwendet wird.

Hinweise

Beachten Sie bitte außerdem die Hinweise auf der Folgeseite Ihrer Durchschrift, die Vertragsbestandteil sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die Weisung „Überweisung des Gesamtbetrages“, „Wiederanlage mit geändertem Anlagezeitraum“ und „Änderung des Begünstigtenkontos“ die Unterschriften beider Kontoinhaber erforderlich sind.

Weisungen zu Postbank Kapital plus direkt können Sie auch über das Internet erteilen:

www.Postbank.de/kapitalplusedirekt-folgeauftrag

Datum Ort

1. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r

Unterschriften

X

2. Kundin/Kunde/Vertretungsberechtigte/r

X

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.

Informationsbogen für den Einleger

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Daten

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Kontonummer	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**. **Außerdem** sind Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.bankenverband.de/einlagensicherung.

Einlagen bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG sind geschützt durch:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH¹

Sicherungsobergrenze:

100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut²
 Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts
 Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 DSL Bank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR²

Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:

Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger³

Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:

7 Arbeitstage⁴

Währung der Erstattung:

Euro

Kontaktdaten:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH
 Burgstraße 28
 10178 Berlin
 Deutschland
 Postanschrift:
 Postfach 110448
 10834 Berlin
 Telefon: 030 590011960
 E-Mail: info@edb-banken.de

Weitere Informationen: www.edb-banken.de

Datum	Ort
-------	-----

Unterschrift/en

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch ggf. weitere Einleger
 (z. B. bei Personenmehrheiten)

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger

Empfangsbestätigung durch den Einleger



Zusätzliche Informationen
(für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

¹ Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

² Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die DB Privat- und Firmenkundenbank AG ist auch unter den Namen Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG und DSL Bank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu 100.000 EUR gedeckt ist.

³ Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://www.edb-banken.de>.

⁴ Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH
 Burgstraße 28
 10178 Berlin
 Deutschland

Postanschrift:
 Postfach 110448
 10834 Berlin

Telefon: 030 590011960
 E-Mail: info@edb-banken.de

Weitere Informationen: www.edb-banken.de

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstattet.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Hinweise

Es gelten die **Besonderen Bedingungen** Postbank – Postbank Kapital plus/ Kapital plus direkt –.

Bei einem Sparkonto, das für zwei Personen geführt wird (**Gemeinschaftskonto**), ist jede Person allein Verfügungsberechtigt (Nr. 3 der besonderen Bedingungen für den Postbank Sparverkehr).

Die **vorzeitige Auflösung** eines Postbank Kapital plus/Kapital plus direkt-Kontos vor dem Ende der Laufzeit ist nicht möglich.

Damit wir nicht bei jeder Gutschrift von Kapitalerträgen eine **Abgeltungssteuer** von 25% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer einbehalten und an das Finanzamt abführen müssen, lassen Sie uns bitte frühzeitig – spätestens bis 15 Tage vor der Zinsgutschrift – Ihren Freistellungsauftrag zukommen.

Die Bank ist **Mitglied des Einlagensicherungsfonds** des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. Informationen zur Einlagensicherung der Bank erhalten Sie im Internet unter www.Postbank.de/einlagensicherung.

Haben Sie noch Fragen?

Dann sprechen Sie am besten persönlich mit uns oder rufen Sie uns an.

Der Postbank Direkt-Service steht Ihnen unter 0228 5500 5500 zur Verfügung.